

Nachrichten

**Generalversammlung des I.E.V.
am 21. März 1992, 11.00 h,
im Landesmuseum Wiesbaden
(Friedrich-Ebert-Allee 2)**

Tagesordnung:

siehe Einladung in den "Mitteilungen" 16(3/4), S.165

Programmfolge:

- 11.00 - 12.30 h: Mitgliederversammlung
12.30 - 14.00 h: Mittagspause / gemeinsames Mittagessen
14.15 - 17.30 h: Vorträge / Einblick in die Sammlungen /
Büchermarkt
ab ca. 18.00 h: Abschlußtrunk im Ratskeller.

Vorträge:

- 14.15 - 15.15 h: TRÖSTER, G.: Die Insektenfauna der Grube
Messel.
15.15 - 16.00 h: KLEINERT, H.: Biotop-Bewertung mit Heu-
schrecken.
16.00 - 16.30 h: Kaffeepause
16.30 - 16.45 h: GÜNTHER, H.: Beitrag zur Atmungsbiologie bei
Wasserinsekten.
16.45 - 17.00 h: GEISTHARDT, M.: Besiedlung der Kapverden
durch Tenebrioniden.
17.00 - 17.15 h: BATHON, H.: Einfluß insektenparasitischer
Fadenwürmer auf Käfer.
17.15 - 17.30 h: NIPPEL, F.: Lepidopterologische Beobachtungen
in ausgesuchten Biotopen seit 1987 in Wup-
pertal.

Bei ausreichender Zeit besteht auch die Möglichkeit für unan-
gemeldete Kurzmitteilungen.

Ein Hotelverzeichnis kann beim 1. Vorsitzenden - auch telefo-
nisch - angefordert werden [0611/ 3 68 21 82].

"Ausgezeichnete" Kollegen

Der fortschreitende Zugriff auf ungenutzte und daher aus Laiensicht "nutzlose" Flächen sowie die aus ökonomischen Gründen oder Unverstand rigorose Zerstörung wertvoller Biotope rufen in verstärktem Maße zu aktiver Abwehr und zu Schutzmaßnahmen auf. Es ist daher erfreulich, festzustellen, daß sich zahlreiche Mitglieder des I.E.V. tatkräftig für den Natur- und Umweltschutz einsetzen; einige tun das schon seit Jahren so engagiert, daß ihre laufenden und häufig erfolgreichen Bemühungen öffentliche Anerkennung fanden. So wurden folgende unserer Kollegen für ihren selbstlosen Einsatz zur Verbesserung oder zur Erhaltung gefährdeter Lebensräume und zum Schutz bedrohter Insektenarten mit Auszeichnungen geehrt.

HANS GRÄF, Solingen, wurde 1981 als erstem der von der Stadt Solingen gestiftete Umweltschutzpreis in Höhe von DM 3.000 verliehen. Er hat von 1974-78 eingehende ökologische Untersuchungen der Käferfauna stehender und fließender Gewässer Solingens unter besonderer Berücksichtigung der hydrologischen Gegebenheiten durchgeführt und die Ergebnisse in einer aufschlußreichen Arbeit dokumentiert.

Dr. MANFRED NIEHUIS, Albersweiler, ist 1985 für seine langjährigen nebenberuflich ausgeübten entomofaunistischen und naturschutzorientierten Aktivitäten, deren Ergebnisse vielfach durch Gutachten und Stellungnahmen in die Landschaftsplanung eingegangen sind, mit dem Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet worden.

HELMUT KINKLER, Mitglied des Landschaftsbeirats der Stadt Leverkusen, ist bereits 1978 auf Grund seiner Arbeit über schützenswerte Biotope in Leverkusen, die fundierte Entscheidungsgrundlagen für eine umfassende Umweltplanung lieferten, mit dem Umweltschutzpreis der Stadt ausgezeichnet worden. Für seine darüber hinausgehenden vielseitigen Aktivitäten auf dem Gebiet des praktischen und theoretischen Naturschutzes - speziell im Bereich der Lepidopterologie - wurde ihm 1988 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

FRIEDHELM NIPPEL, Wermelskirchen, hat sich als langjähriger Mitarbeiter im Beirat für Natur und Landschaft bei der Unteren Landschaftsbehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises und durch seine Unterstützung spezieller Artenschutzprojekte des rheinland-pfälzischen Landesamtes für Umweltschutz in auszeichnungswürdiger Weise verdient gemacht. In Anerkennung dieser aktiven Tätigkeit und seines vielseitigen Engagements auf dem Gebiet der Lepidopterologie wurde er im Mai 1991, wie sein Vorgänger, vom Bundespräsidenten mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Der Internationale Entomologische Verein beglückwünscht die verdienten Mitglieder, die mit ihrem Engagement zugleich beweisen, daß die "Förderung des Naturschutzes" nicht nur als ein Punkt der Satzung auf dem Papier steht, sondern mit viel Idealismus und Initiative auch erfolgreich praktiziert wird.

Wilhelm LUCHT

Anschriftenänderungen, Nachbestellungen von Heften u.s.w.:
1.Vorsitzender: Dr. MICHAEL GEISTHARDT, Museum Wiesbaden,
Nat.Wiss.Sammlung, Friedrich-Ebert-Allee 2, D-6200 Wiesbaden.

Manuskripte bitten wir zu senden an: Dr. M. GEISTHARDT,
Anschrift s.o.; oder an WILHELM LUCHT, Mierendorffstraße 50,
D-6070 Langen.

Herausgegeben vom Internationalen Entomologischen Verein e.V., gegr. 1884, Sitz: Frankfurt am Main; Postgiroamt Frankfurt/M., Konto.Nr. 70721-600 (BLZ 500 100 60). Bezugspreis im Mitgliederbeitrag enthalten, je Heft DM 8,00 (für Mitglieder DM 4,00); Porto bei Einzel- und Nachbestellungen wird extra berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [17_1_1992](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Nachrichten - Generalversammlung des I.E.V. am 21. März 1992, 11.00 h, im Landesmuseum Wiesbaden 42-44](#)